



Fanzeitschrift der Baden Lions
Saison 2016/2017

Nr. 13-15 Bergischer HC /
Balingen / Stuttgart

GELBFIEBER



Die Lust auf mehr – Löwen träumen vom nächsten Titel

Deutliche Siege, feiernde Rhein-Neckar Löwen – vor der Länderspielpause in der Handball-Bundesliga drehte unsere Mannschaft ordentlich auf und setzte sich durch starke Leistungen an der Tabellenspitze fest. Vor den letzten sieben Begegnungen in dieser Runde ist damit der Traum von der erneuten Meisterschaft zum Greifen nah – oder anders gesagt: Gewinnen die Löwen ihre Spiele, dann ist ihnen der Titel nicht mehr zu nehmen. In den Heimspielen gegen den Bergischen HC, HBW Balingen/Weilstetten und den TVB Stuttgart haben die Jungs nun die Gelegenheit, dem großen Ziel drei Schritte näher zu kommen.

„Wenn man jetzt schon da oben steht, dann hat man natürlich Lust auf mehr. Wir wissen noch genau, wie sich das letzte Saison angefühlt hat und deshalb werden wir alles daran setzen, das noch einmal zu erleben. Aber gerade die Heimspiele jetzt sind schwer, denn für alle drei Teams geht es ums Überleben in der Liga. So werden die auch bei uns auftreten und da müssen wir schon die richtige Einstellung an den Tag legen.“, warnt Patrick Groetzki. Der Rechtsaußen fordert deshalb 110 Prozent Einsatz, um der Favoritenrolle in diesen Partien gerecht zu werden und die anvisierten Zähler einzufahren.

Nach 18 Tagen Pause freut sich auch Jennifer Kettmann darauf, dass die entscheidende Phase in der Liga endlich losgeht, im Vergleich zu manch euphorischen Fan gibt sich die Geschäftsführerin in Sachen Titel-Prognosen jedoch eher zurückhaltend: „Natürlich geht man jetzt mit bestimmten Erwartungen in diese letzten Spiele. Aber ich finde, man muss auch auf dem Boden bleiben. Klar, darf man träumen und selbstver-

ständig wäre es schön, wenn wir wieder Meister werden könnten. Aber alleine dass wir momentan an der Tabellenspitze stehen, ist sehr bemerkenswert. Da hat bestimmt niemand mit gerechnet.“

Tatsächlich dominierte in dieser Saison monatelang mit der SG Flensburg/Handewitt ein anderes Team das Geschehen in der Liga, die Löwen jagten den Norddeutschen hinterher – nun sind sie selbst die gejagte Mannschaft. Ein Rollenwechsel, mit dem Andy Schmid kein Problem hat: „Ich verspüre gar keinen Druck. Von uns hat niemand gesprochen, alle Experten haben nur Kiel und Flensburg auf dem Zettel gehabt. Ich finde, wir müssen stolz darauf sein, dass wir einen Monat vor dem Saisonende nur mit fünf Minuspunkten da stehen. Jetzt liegt es an uns, ob wir diese Saison noch perfektionieren können und den Meistertitel verteidigen können.“

[ad]



So könnte es
wieder
aussehen !!!!!

GEMEINSAM SIND WIR STÄRKER – UND GELBER !





Die nächsten drei Gegner....

Bergischer HC

Zum Auftakt der Heimspielwoche empfangen wir den Bergischen HC. Das Hinspiel gegen die „Kleinen Löwen“ wurde knapp mit 24:26 gewonnen. Das Gesicht des BHC ist unbestritten Viktor Szilagyi, seine aktive Karriere möchte der Österreicher jedoch nach dieser Saison beenden und dann nur noch als Sportlicher Leiter zur Verfügung stehen. Damit sehen wir „Figo“ wohl zum letzten Mal als Spieler hier in der SAP Arena. Auch ein weiterer bekannter Akteur wird den Bergischen Handballclub im Sommer verlassen: Torhüter Björgvin Pall Gustavsson spielt in der kommenden Spielzeit in seiner isländischen Heimat beim Handballclub Hafnarfjörður. Für ihn wird Ex-Löwe Bastian Rutschmann das Tor des BHC hüten. Das ist jedoch noch Zukunftsmusik, aktuell geht es nur um eins: Den Abstieg abzuwenden. Auch wenn die Rhein-Neckar Löwen als klarer Favorit in die Partie gehen, wird der BHC alles geben und auf Sieg spielen, zumal direkte Gegner im Kampf um den Klassenerhalt im Restprogramm kaum noch zu finden sind.

Balingen-Weilstetten

Am 30. Spieltag treffen die Löwen auf den HBW Balingen-Weilstetten und damit auf den nächsten Gegner, der um den Verbleib in Liga eins zittern muss. Die letzte Begegnung gegen einen direkten Konkurrenten im Abstiegskampf ging verloren, gegen den Bergischen HC unterlagen die „Gallier von der Alb“ mit 22:23. Nun müssen die wichtigen Punkte gegen die jeweiligen Favoriten eingefahren werden, um den Abstieg abzuwenden. Dabei liest sich der aktuelle Kader des HBW keineswegs wie der eines Abstiegs kandidaten: Spieler wie Matthias Flohr, Pascal Hens oder Davor Dominikovic schlossen sich nach dem Ligaausschluss des HSV den Schwaben an, mit Nationalspieler Martin Strobel verfügt Balingen zudem über einen spielstarken

Kapitän. Der Europameister wird seinem Heimatverein auch über diese Runde hinaus treu bleiben, im Falle eines Abstiegs droht dem HBW jedoch in fast allen anderen Mannschaftsteilen ein großer personeller Umbruch. Auch Coach Runar Sigtryggsson wird sich bei einer Zweitklassigkeit sicherlich hinterfragen lassen müssen.

TVB Stuttgart

Im dritten Heimspiel der Woche geht es gegen den TVB Stuttgart. Der ambitionierte Verein aus Bittelfeld beendete letztes Jahr seine Premieren-Saison in der stärksten Liga der Welt auf Platz 15 und startete in diese Runde mit dem Anspruch, sich in Liga eins zu etablieren. Momentan steckt der TVB allerdings erneut im Abstiegskampf. In den nächsten Spielen treffen die Schwaben jedoch noch auf einige direkte Kontrahenten, so dass die Chancen auf den Klassenerhalt ganz gut stehen. Beim 23:21 Heimsieg gegen den VfL Gummersbach gelangen zuletzt wichtige Punkte. Trainer des TVB ist kein Geringerer als Markus Baur. Der Coach ist jedoch nicht der einzige Handball-Weltmeister von 2007, Torhüter Johannes Bitter und Michael Kraus komplettieren das Weltmeister-Trio der Stuttgarter. Und auch weiteren Spielern von Frisch Auf Göppingen scheint das Handball-Projekt in Stuttgart zu gefallen. Unter anderem verließ Dragos „Dodo“ Oprea den Verein nach 16 Jahren, um sich dem TVB anzuschließen. Auch ein weiteres Göppinger Urgestein, Felix Lobedank, verstärkt seit dieser Saison den Rückraum der Bittelfelder. Im Sommer kommt zudem Manuel Späth von den Grün-Weißen in die Landeshauptstadt.

An dieser Stelle heißen wir unsere Gegner und die mitgereisten Fans in der SAP Arena willkommen. Wir freuen uns auf spannende und faire Handballspiele, jedoch haben auch wir keine Punkte zu verschenken, denn wir wollen im Meisterschaftsrennen weiter dran bleiben.

[jes]

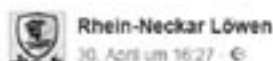


Auswärtsfahrt...

....auf nach Nürnberg...

... hieß es am letzten Sonntag Nachmittag im April für die Fans der Rhein-Neckar Löwen. Zusätzlich zu einem Bus der Baden Lions machten sich auch viele Fans privat auf dem Weg zum Auswärtsspiel gegen den HC Erlangen, so dass eine doch recht große Gruppe zum Anfeuern zustande kam. Der Frühling zeigte sich von seiner besten Seite und Fans sowie Löwen taten es ihm gleich. Somit konnte am Ende ein ungefährdeter 26:37 Auswärtssieg bejubelt und zufrieden die Heimreise angetreten werden.

Zudem hatten die Nicht-nur-Handballfans auch die Möglichkeit auf ihre Kosten zu kommen (s. Foto). Mir ist allerdings nicht bekannt, ob jemand dem Angebot gefolgt ist.



Rhein-Neckar Löwen
30. April um 16:27 · ©

Klar und deutlich! Souveräner 37:26-Auswärtssieg beim HC Erlangen - damit verteidigen wir die Tabellenführung!

An alle mitgereisten Fans vielen Dank für eure Unterstützung und kommt gut nach Hause!

#1team1ziel #LoewenLive



81 Tore – 15.000 Euro

Für den guten Zweck standen die Handballer der Rhein-Neckar Löwen am 10. Mai in St. Leon Rot auf der Platte. Beim Benefizspiel gegen den Verbandsligisten TSV Rot bekamen die 1337 Zuschauer im Sportzentrum Harres eine torreiche und unterhaltsame Partie zu sehen, die der amtierende Meister mit 50:31 (29:17) gewann. Das Resultat war jedoch nur zweitrangig, der große Gewinner des Abends war der Verein Lebenshilfe Wiesloch, der sich über eine Spendensumme von 15.000 Euro freuen konnte.

Erfolgreichster Werfer der Partie war Lokalmatador Marius Steinhauser mit 14 Treffern. Doch für den Linkshänder war es nicht nur deshalb ein besonderes Spiel, schließlich hat er die ersten Schritte seiner Handball-Karriere beim TSV Rot gemacht. Deshalb waren viele Freunde und Familienmitglieder des 24-Jährigen in die Halle gekommen und auch auf dem Feld hatte er es mit einigen ehemaligen Mannschaftskameraden zu tun. „Klar, da gab es schon das ein oder andere kleine Schamützel, das hat richtig Bock gemacht. Das war noch einmal ein perfekter Abend zum Abschied“, so Steinhauser, der im Sommer zur SG Flensburg/ Handewitt wechselt nach „seinem“ Heimspiel in St. Leon Rot. [ad]



Verschiedenes...



Aus der Welt der sozialen Medien

An dieser Stelle wollen wir ein bisschen Werbung machen und zwar für die beiden Rhein-Neckar Löwen Fangruppen.

Seit Anfang Mai gibt es zusätzlich zur schon länger bestehenden, über 1000 Mitglieder umfassenden „Rhein-Neckar Löwen Fans“-Gruppe eine weitere Gruppe.

Durch die Rhein-Neckar Löwen wurde der offizielle „Rhein-Neckar Löwen Fantalk“ ins Leben gerufen, der sich innerhalb der kurzen Zeit schon großer Beliebtheit erfreut.

In beiden Gruppen findet ein reger und interessanter Austausch unter den Fans statt.

Schaut doch einfach mal rein!



Laufteam der Baden-Lions

Auch die Läufer/innen werden wieder aktiv.

Wir werden bei folgenden Veranstaltungen das Baden-Lions-Laufteam vertreten:

21. Mai in Hockenheim

24. Juni beim Stadtlauf in Ludwigshafen

1. Juli beim Sommerlauf in Edingen

25. August beim Insellauf auf der Parkinsel in Ludwigshafen, dieses ist ein 4x4 km Staffellauf.

Es wäre toll, wenn sich uns noch einige anschließen würden.

Melden und Infos bei peterjong@web.de

Viertes Staffel-Mitglied gesucht!

Wir sind noch nicht komplett und suchen DICH (weiblich)!

Wenn du am Freitag, 25. August 2017 Lust hast in unserer Staffel (4 x 4 km) beim Ludwigshafener Insellauf mitzulaufen, melde dich schnellstmöglich bei Peter de Jong (peterjong@web.de).

Wir sind kein Hochleistungsteam, sondern laufen aus und mit Spaß.

Also trau dich einfach, wir beißen nicht!



Kontakt

Baden Lions e.V. – Rainer Eder
Im Sportzentrum 2, 76709 Kronau
St-Nr. 30074/50537
VR-Nr. 1304 beim Amtsgericht
Bruchsal

1. Vorsitzende: Rainer Eder

2. Vorsitzender: Detlef Wurzler

Anschrift: Baden Lions
Im Sportzentrum 2
76709 Kronau

Internet

www.baden-lions.de
auf Facebook Baden-Lions
auf Twitter @BadenLions
Infos auch für NichtClubberer

Mit uns ON TOUR

Anmeldung für ausgeschriebene
Fahrten nur über Mail:
baden-lions@gmx.de

Habt ihr Fragen oder Anregungen?
Schreibt einfach eine Mail an:
vorstandschaft@baden-lions.de
Infos bei Heimspielen am Fanstand
hinter dem Block 214

GELBFIEBER.....

Herausgeber: Baden Lions e.V.

Anschrift:
Im Sportzentrum 2, 76709 Kronau

Redaktion: Alexander Daub [ad]
Emely Schippl [es]
Jan Erik Stoegebauer [jes]
Rainer Eder [re]
Silvia Nöh [sn]

Bilder: Michaela Kösegi [mk]

Satz + Gestaltung: Peter de Jong

Formate: Druck +
Download auf baden-lions.de

Druck: KS Druck Kronau

Beitrittserklärung: Download auf <http://www.baden-lions.de>
oder Mail an vorstandschaft@baden-lions.de